

HIER GEHT'S ZUR  
ANMELDUNG:



Eine Kooperation der Landesarbeitsgemeinschaft Frauen- u. Gleichstellungsarbeit der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Niedersachsen und des Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie



## ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE PER ZOOM

### Zeiten:

Montag, 31. August 2026 | 18:15 bis 19:45 Uhr  
Montag, 7. September 2026 | 18:00 bis 20:00 Uhr

### Die Veranstaltung ist kostenfrei!

**Sie können sich zu einem oder beiden Terminen anmelden.**

Den Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie in der Woche vor der Veranstaltung.

### Anmeldeschluss:

jeweils eine Woche vor der Veranstaltung

### Nähere Informationen und Anmeldung:

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
Gottorpstraße 14  
26122 Oldenburg  
Tel: 0441 / 7701-444  
E-Mail: [frauenarbeit@kirche-oldenburg.de](mailto:frauenarbeit@kirche-oldenburg.de)

Konzept/Design: [nesseins.de](http://nesseins.de)

Konföderation  
evangelischer Kirchen  
in Niedersachsen



**DON'T PANIC.  
ORGANIZE!**  
ZUSAMMEN GEGEN  
ANTIFEMINISMUS



Konföderation  
evangelischer Kirchen  
in Niedersachsen



Studienzentrum  
der EKD für Genderfragen



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN

### Online-Veranstaltungsreihe per Zoom

Montag, 31. August 2026 | 18:15 bis 19:45 Uhr  
Montag, 7. September 2026 | 18:00 bis 20:00 Uhr

„STEHEN WIR VOR  
EINEM GROSSEN RÜCKSCHLAG?“

„DIE POLITISCHE ENTWICKLUNG  
MACHT MIR ANGST.“

„WAS KANN ICH,  
WAS KÖNNEN WIR TUN?“

Das sind Fragen, die viele Menschen beschäftigen, denen die in den letzten Jahrzehnten errungene Geschlechterdemokratie am Herzen liegt. Denn: Antifeministische Positionen werden immer lauter. Sie zeigen sich nicht nur in politischen Debatten, sondern auch im Alltag, sei es im beruflichen und privaten Umfeld oder im Netz.

Rückzug, Panik oder Verstummen sind jedoch keine Optionen. Mit unserer Online-Reihe lenken wir den Blick vielmehr auf Informiertheit, Aktivierung, Vernetzung und Resilienz. Was heißt überhaupt „Antifeminismus“ und warum und wie gewinnt er an Einfluss? Welche Konfliktfelder nehmen die Akteur\*innen besonders ins Visier? Wie können breite Bündnisse dagegen gelingen? Was stärkt in rauen Zeiten? Durch fundierte Impulse und in interaktiven Workshops wollen wir mehr Handlungssicherheit gewinnen und gemeinsam Strategien weiterentwickeln.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN  
UND DEN AUSTAUSCH MITEINANDER!

**Dr. Andrea Schrimm-Heins**

Leiterin der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg  
& Vorsitzende LAG

**Susanne Paul**

Beauftragte für Genderfragen der Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers & Vorstand LAG

**Cornelia Dassler**

Stabsstelle Gleichstellung der Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers

**Dr. Ruth Heß**

Theologische Studienleitung und Geschäftsführung des  
Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und  
Theologie

**Dr. Vivien Neugebauer**

Pädagogische Mitarbeiterin der EEB Niedersachsen

**Montag, 31. August 2026, 18:15 bis 19:45 Uhr:**

DON'T PANIC. ORGANIZE!  
ZUSAMMEN GEGEN  
ANTIFEMINISMUS –  
VORTRAG UND DISKUSSION

**Referentin:**

Wiebke Eltze, Dipl.-Politikwissenschaftlerin, Amadeu  
Antonio Stiftung, Berlin

**Montag, 7. September 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr:**

KONFLIKTFELDER – WAS ES ÜBER SIE  
ZU WISSEN UND AUF IHNEN ZU TUN  
GIBT : WORKSHOPS

**1. (Generationen-)Konflikte im progressiven Lager**

Dr. Ruth Heß, Theologische Studienleitung und  
Geschäftsführung des Studienzentrums der EKD für  
Genderfragen in Kirche und Theologie, Hannover

**2. Reproduktive Rechte**

Jasmin Richter, stv. Landesgeschäftsführerin, pro familia  
Niedersachsen, Hannover

Dijana Mahmutovic, Fachleitung Familienplanung, pro  
familia Niedersachsen, Hannover

**3. Trans\*feindlichkeit**

Dr. Cynthia Möller, wissenschaftliche Referentin am  
Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, Jena

**4. Männer\* und Männlichkeiten**

Lucas Schucht, Referent für Männlichkeitsperspektiven  
am Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche  
und Theologie, Hannover

**5. Sexuelle Bildung (in Kita und Schule)**

Laura Ax, systemisch ausgebildete Beraterin und  
Sexualpädagogin, Osnabrück

**6. Antifeminismus als Herausforderung  
für die Gleichstellungsarbeit**

Kathrin Wallrabe, Gleichstellungsbeauftragte der  
Ev.-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Dresden

